



Roco und die BLS-Lokomotiven

Mitte der 1990er-Jahre erschienen mit der Re 465 und der Ae 6/8 zum ersten Mal BLS-Triebfahrzeuge im Roco-Programm. Kurz vor der Jahrtausendwende folgte mit der Ae 8/8 der vorläufige Höhepunkt, woraus 2004 die Ae 4/4 abgeleitet wurde. Und dann kam erst mal lange nichts. Für viele Modell-eisenbahner war eigentlich klar, dass nun die allseits bekannte Re 4/4 folgen müsste. 2005 geriet Roco jedoch für viele überraschend in Zahlungsschwierigkeiten – es folgte die Insolvenz. Auf die Details gehen wir hier nicht näher ein. Die Firma wurde durch eine Auffanggesellschaft weitergeführt, aber auch hier setzte man die Prioritäten anders oder war anderweitig beschäftigt. Auf der Spielwarenmesse 2018, als viele schon nicht mehr daran geglaubt hatten, kündigte Roco die BLS Re 4/4 an. Ein knappes Jahr später werden nun die ersten Modelle ausgeliefert. Die Re 4/4 185 mit dem Wappen von Walden macht den Anfang und ist dem Schreibenden für diesen Bericht zur Verfügung gestanden.



Eine Ansicht des Unterbodens vom Modell der AC-Version mit Schleifer.



Ein von Roco gewohntes aufgeräumtes Innenleben mit Sounddecoder und Pufferkondensatoren.